

Bürgerantrag:

Fußgängerbrücke von Erkelenz, Lindemannhof nach Matzerath

Lärmbelästigung der Anlieger durch Befahrung der Brücke mit motorisierten Fahrzeugen.

Die Benutzung der Brücke mit motorisierten Fahrzeugen ist laut Beschilderung nicht zulässig. Leider gibt es immer wieder Menschen, die sich zum Schaden der Anlieger nicht an die Verkehrsregeln halten. Wirksame Maßnahmen wurden leider bisher noch nicht gefunden.

Daher wird hier jetzt vorgeschlagen schalldämmende Maßnahmen an der Brücke und an der Rampe nach Matzerath durchzuführen. Diese Maßnahme ist nur einseitig erforderlich, da die Häuser auf der anderen Seite der Brücke durch einen massiven Lärmschutzwall geschützt werden. Bei der Lärmschutzmaßnahme sollte auch darauf geachtet werden, dass Einsehbarkeit auf die Brücke aus Sicherheitsgründen möglichst wenig einzuschränken ist.

Das Gespräch mit dem betroffenen Bürger wurde vor Ort von Herrn Klaus Steingießer geführt.

Bei der örtlichen Besichtigung wurde weiterhin festgestellt, dass Radfahrer trotz entsprechender Beschilderung nach wie vor mit hoher Geschwindigkeit durch den Garagenhof im Lindemannhof fahren. Eine weitere Gefährdung ist auf der Rampe Richtung Erkelenz dadurch gegeben, dass der Weg des Grünzuges die Auffahrrampe zur Brücke kreuzt. Hier könnte auch einmal untersucht werden, ob der Weg des Grünzuges nicht auch noch unterhalb der Brücke durchgeführt werden könnte.

